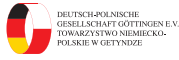


Organisatoren



Partner



AKADEMIA
SZTUK
PIĘKNYCH
W GDAŃSKU



KP/ Katedra Plastyki Intermedialnej

Finanzielle Unterstützung



Auswärtiges Amt



Seminaria Toruńsko-Getyńskie Göttinger-Thorner Seminare



11-12.10.2019

1. Göttinger-Thorner Seminar
„1939-1989-2019:
Krieg, Wende, Partnerschaft –
polnische und deutsche Narrationen“

Info zum Projekt

Das Projekt ruft regelmäßige Göttingen-Thorner Seminare ins Leben. Es schreibt sich in die Zusammenarbeit der Polnisch-Deutschen Gesellschaft Thorn und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Göttingen sowie in die intensive Zusammenarbeit von Thorn und Göttingen als Partnerstädte ein. Diesjährige Initiative sollte eine kritische Reflexion sowie einen realen Dialog zwischen der polnischen und der deutschen Gemeinschaft über Ähnlichkeiten und Unterschiede in Narrationen über die wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts und über den aktuellen Stand der deutsch-polnischen Nachbarschaft ermöglichen. Durch die Kunstaussstellung unter dem Titel „Nest“, deren Narration von den drei Daten - 1939, 1989, 2019 – bestimmt wurde, stellt das Projekt auch den nächsten Schritt in der Annäherung der Thomer und Göttinger Künstler dar. Die Autorinnen der Ausstellung haben polnische und deutsche KünstlerInnen gewählt, die sich in ihrem Schaffen auf Bestandteile der polnisch-deutschen Geschichte berufen und die Schlüsseldaten 1939/1989/2019 hervorheben. Sehr bewusst nehmen die KünstlerInnen den Dialog mit den deutlichen Verflechtungen der polnischen und der deutschen Geschichte auf. Sie veranschaulichen versteckte Inhalte, schwierige Bilder, die oft aus dem Gedächtnis verdrängt wurden, sie verarbeiten jene für beide Seiten schmerzhaften Situationen. Zu TeilnehmerInnen der Ausstellung gehören: Krzysztof Białowicz, Dorota Chilińska, Joanna Cholaścińska, Oskar Dawicki, Martyna Jastrzębska, Grzegorz Kłaman, Marek Krupecki, Aurora Lubos, Anna Peschken, Liliana Piskorska, Aleka Polis, Jacek Staniszewski.

Die Initiative findet dank finanzieller Unterstützung von der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit statt.

Program

11.10.2019

Galerie Art Supplement

Burgstr. 37A

20:00

Konzert von ZOFIA ANALOG

12.10.2019

Galerie Art Supplement

Burgstr. 37 A

10:00–11:30

Eröffnung des 1. Göttingen-Thorner Seminars;
Podiumsdiskussion Nr. 1:
„1939 – polnische und deutsche Narrationen über den Zweiten Weltkrieg“ (Dr. Anna Quirin, *Freya von Moltke-Stiftung*, Sönke Jaek, *Otto-Hahn Gymnasium Göttingen*, Moderation: Dr. Aleksandra Burdziej, *PDG Thorn*)

11:30–12:00

Kaffeepause

12:00–13:30

Podiumsdiskussion Nr. 2:
„1989 – polnische und deutsche Narrationen über das Ende des Kommunismus“ (Prof. Leszek Żyliński, *Nikolaus Kopernikus Universität Thorn*, Kai Patri, *Universität Kassel*, Moderation: Dr. Alexander Jakovljević, *PDG Thorn*)

13:30–15:00

Mittagspause

15:00–16:30

Podiumsdiskussion Nr. 3:
„2019 – polnische und deutsche Narrationen über Europa, Europäische Union und gemeinsame Zukunft“ (Harm Adam, *Europa-Union u. DPG Göttingen*, Dr. Adam Jarosz, *Universität in Zielona Gora*, Moderation: Andreas Schreck, *DPG Göttingen*)

16:30–18.00

Pause

18:30

Vernissage von der Kunstaussstellung
„GNIAZDO III“ / „NEST III“

20:00

Gemeinsames Abendessen

Koordinatoren des Projekts:

Dr. Aleksandra Burdziej
aleksandra.burdziej@gmail.com

Dr. Adam Jarosz
mailofadam@tlen.pl

Kuratoren der begleitenden Ausstellung:

Dr. Dorota Chilińska
Dr. Katarzyna Lewandowska